

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Sevim Dağdelen,  
Jörn Wunderlich und der Fraktion DIE LINKE.  
– Drucksache 16/11805 –**

### **Ergänzende Informationen zur Asylstatistik für die Monate November, Dezember und das Gesamtjahr 2008**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Aus den von der Fraktion DIE LINKE, regelmäßig erfragten ergänzenden Informationen zur amtlichen Asylstatistik geht unter anderem hervor, welchen erheblichen Umfang Widerrufsverfahren in der Entscheidungspraxis des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) haben. So wurden von Januar bis Oktober 2008 ca. 35 000 Widerrufsverfahren eingeleitet, in knapp 6 000 Fällen kam es zum Widerruf einer in der Vergangenheit ausgesprochenen Asyl- bzw. Flüchtlingsanerkennung (vgl. Bundestagsdrucksache 16/11141, Antwort zu Frage 3).

Bei mehr als einem Viertel aller Asylerstanträge (27,6 Prozent) wurde die Zuständigkeit eines anderen EU-Mitgliedstaats im Rahmen der Dublin-II-Verordnung festgestellt, auf etwa drei Viertel dieser Ersuchen antworteten die Mitgliedstaaten zustimmend (bis Oktober 2008: 3 615 Fälle; vgl. Bundestagsdrucksache 16/11141, Antwort zu Frage 6). Allein nach Griechenland wurden bis zum Oktober 2008 von der Bundesrepublik Deutschland aus etwa 200 Asylsuchende, mehrheitlich irakische Flüchtlinge, im Rahmen des Dublin-Systems „rücküberstellt“ – obwohl zum Beispiel das Hohe Flüchtlingskommissariat der Vereinten Nationen (UNHCR) von einer „Verletzung aller Prinzipien und Schutzstandards der Genfer Flüchtlingskonvention und anderer Konventionen“ in Griechenland ausgeht und die Einstellung aller Rücküberstellungen nach Griechenland fordert (vgl. Bundestagsdrucksache 16/11277).

1. Wie hoch war die Gesamtschutzquote (Anerkennungen nach § 16a des Grundgesetzes (GG), nach § 60 Absatz 1 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG)/ Genfer Flüchtlingskonvention und von Abschiebungshindernissen nach § 60 Absatz 2, 3, 5 und 7 AufenthG) in der Entscheidungspraxis des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) für die Monate November und Dezember 2008 (bitte getrennt angeben), und für das Jahr 2008 insgesamt, und wie lauten die jeweiligen Vergleichswerte für 2007 (in Prozent, bitte zusätzlich auch nach den zehn wichtigsten Herkunftsländern differenzieren)?

Die sog. Gesamtschutzquoten im Sinne der Frage können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

November 2008	Gesamtschutzquote in Prozent	November 2007	Gesamtschutzquote in Prozent
Herkunftsländer gesamt	35,9	Herkunftsländer gesamt	36,2
darunter		darunter	
Irak	78,6	Irak	72,7
Türkei	9,8	Serbien	0,8
Iran	39,3	Türkei	5,5
Afghanistan	39,0	Vietnam	0,0
Vietnam	0,9	Syrien	13,3
Kosovo	4,0	Iran	46,0
Russische Föderation	17,9	Russische Föderation	28,2
Syrien*	22,7	Algerien	2,5
Indien *	0,0	Libanon	0,0
Pakistan *	0,0	Afghanistan	34,1
Algerien *	0,0		

\* Anmerkung: Syrien und Indien liegen gemeinsam auf Platz 8, Pakistan und Algerien gemeinsam auf Platz 10 der TopTen nach Erstanträgen im November 2008

Dezember 2008	Gesamtschutzquote in Prozent	Dezember 2007	Gesamtschutzquote in Prozent
Herkunftsländer gesamt	42,8	Herkunftsländer gesamt	33,4
darunter		darunter	
Irak	81,1	Irak	71,3
Afghanistan	37,0	Serbien	1,0
Vietnam	0,0	Türkei	3,8
Türkei	12,4	Vietnam	0,0
Iran, Islamische Republik	72,9	Syrien, Arabische Republik	16,2
Kosovo	3,4	Sri Lanka	36,7
Russische Föderation	15,1	Algerien	0,0
Aserbaidshon	23,3	Iran, Islamische Republik	41,0
Indien	0,0	Libanon	2,3
Nigeria	0,0	Russische Föderation	23,2

Januar - Dezember 2008	Gesamtschutzquote in Prozent	Januar - Dezember 2007	Gesamtschutzquote in Prozent
Herkunftsländer gesamt	37,7	Herkunftsländer gesamt	27,5
darunter		darunter	
Irak	78,4	Irak	74,5
Türkei	9,4	Serbien	1,7
Vietnam	0,4	Türkei	5,4
Kosovo	2,4	Vietnam	0,8
Iran, Islamische Republik	37,1	Russische Föderation	18,6
Russische Föderation	21,7	Syrien, Arabische Republik	15,1
Syrien, Arabische Republik	18,6	Iran, Islamische Republik	29,2
Serbien	2,3	Libanon	0,8
Afghanistan	44,7	Nigeria	2,2
Nigeria	3,9	Indien	0,2

2. Bei wie vielen Entscheidungen im Jahr 2008 wurden lediglich formelle Entscheidungen getroffen (bitte in absoluten und relativen Zahlen angeben und nach den zehn wichtigsten Herkunftsländern und soweit möglich nach Art der Entscheidung differenzieren, etwa: Einstellung des Verfahrens, Zuständigkeit eines anderen Mitgliedstaates), und wie hoch war die Gesamtschutzquote im Jahr 2008, wenn die verschiedenen Formen der Anerkennung nur auf die inhaltlichen (und nicht formellen) Entscheidungen bezogen werden (bitte auch nach den zehn stärksten Herkunftsländern differenzieren)?

Die Angaben zu den formellen Entscheidungen im Jahr 2008 können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Herkunftsland	sonstige Verfahrenserledigungen						Quote in Pro- zent
	gesamt	kein weiteres Verfahren	Unzulässig (anderer Staat)	Ungeprüft sicherer Drittstaat	Einstellung des Verfah- rens	Sonstige Gründe	
Herkunftsländer gesamt	6.203	2.925	1.655	27	1.593	3	29,8
darunter							
Irak	1.129	519	431	8	171	0	15,3
Türkei	594	329	83	0	182	0	43,0
Vietnam	259	165	23	0	71	0	23,5
Kosovo	428	209	58	0	161	0	54,9
Iran	282	189	47	0	46	0	32,3
Russische Föderation	364	109	186	0	69	0	46,3
Syrien	217	92	80	0	45	0	35,2
Serbien	545	250	115	1	179	0	58,7
Afghanistan	153	73	55	1	24	0	38,4
Nigeria	113	44	26	0	43	0	31,6

Zur Herleitung einer Gesamtschutzquote unter Herausrechnung eines Teils der Asylentscheidungen verweise ich auf die Bundestagsdrucksache 16/10043 vom 24. Juli 2008, Antwort zu Frage 1b.

3. Wie viele Widerrufsverfahren wurden im November und Dezember 2008 (bitte getrennt angeben) und im Jahr 2008 insgesamt eingeleitet, und wie lauten die jeweiligen Vergleichswerte für 2007 (bitte Gesamtzahlen angeben und nach den verschiedenen Formen der Anerkennung und den zehn wichtigsten Herkunftsländern differenzieren)?
4. Wie viele Entscheidungen in Widerrufsverfahren mit welchem Ergebnis gab es im November und Dezember 2008 und im Gesamtjahr 2008, und wie lauten die jeweiligen Vergleichswerte für 2007 (bitte Gesamtzahlen angeben und nach den verschiedenen Formen der Anerkennung und den zehn wichtigsten Herkunftsländern differenzieren, bitte auch die jeweiligen Widerrufsquoten benennen)?

Die Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

November 2007	angelegte Widerrufs- prüf- verfahren	ENTSCHEIDUNGEN über Widerrufsprüfverfahren									
		insgesamt	Widerruf/ Rücknahme Art. 16a GG		Widerruf/ Rücknahme Flüchtlings- eigenschaft		Widerruf/ Rücknahme subsidiärer Schutz		kein Widerruf/ keine Rücknahme		
			absolut	In Pro- zent	absolut	In Pro- zent	absolut	In Pro- zent	absolut	In Pro- zent	
Herkunftsländer gesamt	2.435	1.560	227	14,6	202	12,9	32	2,1	1.099	70,4	
darunter											
Irak	793	518	9	1,7	43	8,3	1	0,2	465	89,8	
Türkei	637	325	158	48,6	87	26,8	12	3,7	68	20,9	
Russ. Föd.	299	74	1	1,4	-	-	2	2,7	71	95,9	
Iran	150	203	8	3,9	6	3,0	-	-	189	93,1	
Afghanistan	82	48	9	18,8	3	6,3	4	8,3	32	66,7	
Syrien	66	83	4	4,8	3	3,6	-	-	76	91,6	
Serbien	58	48	11	22,9	16	33,3	5	10,4	16	33,3	
Togo	56	32	3	9,4	26	81,3	-	-	3	9,4	
Aserbaidshjan	44	70	-	-	1	1,4	-	-	69	98,6	
Pakistan	30	8	1	12,5	-	-	1	12,5	6	75,0	

Dezember 2007	angelegte Widerrufs- prüf- verfahren	insgesamt	ENTSCHEIDUNGEN über Widerrufsprüfverfahren							
			Widerruf/ Rücknahme Art. 16a GG		Widerruf/ Rücknahme Flüchtlings- eigenschaft		Widerruf/ Rücknahme subsidiärer Schutz		kein Widerruf/ keine Rücknahme	
			absolut	In Pro- zent	absolut	In Pro- zent	absol- lut	In Pro- zent	absolut	In Pro- zent
Herkunftsländer gesamt	2.016	1.207	150	12,4	101	8,4	23	1,9	933	77,3
darunter										
Türkei	640	232	107	46,1	39	16,8	2	0,9	84	36,2
Irak	345	344	2	0,6	16	4,7	-	-	326	94,8
Afghanistan	181	31	5	16,1	1	3,2	4	12,9	21	67,7
Russ. Föd.	180	116	6	5,2	-	-	-	-	110	94,8
Iran	157	163	6	3,7	16	9,8	2	1,2	139	85,3
Syrien	95	94	-	-	-	-	-	-	94	100,0
Pakistan	57	2	-	-	-	-	-	-	2	100,0
Serbien	53	29	8	27,6	6	20,7	4	13,8	11	37,9
Vietnam	36	4	-	-	1	25,0	-	-	3	75,0
Eritrea	30	7	-	-	-	-	-	-	7	100,0

Januar – Dezember 2007	angelegte Widerrufs- prüf- verfahren	insgesamt	ENTSCHEIDUNGEN über Widerrufsprüfverfahren							
			Widerruf/ Rücknahme Art. 16a GG		Widerruf/ Rücknahme Flüchtlings- eigenschaft		Widerruf/ Rücknahme subsidiärer Schutz		kein Widerruf/ keine Rücknahme	
			absolut	In Pro- zent	absolut	In Pro- zent	absol- lut	In Pro- zent	absolut	In Pro- zent
Herkunftsländer gesamt	25.358	13.784	2.647	19,2	2.885	20,9	493	3,6%	7.759	56,3
darunter										
Türkei	7.113	3.078	1.647	53,5	872	28,3	75	2,4	484	15,7
Irak	5.780	3.542	246	6,9	1.346	38,0	36	1,0	1.914	54,0
Iran	3.793	2.240	81	3,6	58	2,6	10	0,4	2.091	93,3
Russ. Föd.	1.439	724	8	1,1	3	0,4	3	0,4	710	98,1
Syrien	1.250	638	19	3,0	10	1,6	2	0,3	607	95,1
Afghanistan	1.180	551	88	16,0	90	16,3	165	29,9	208	37,7
Serbien	1.158	683	333	48,8	148	21,7	86	12,6	116	17,0
Aserbaidshen	872	545	3	0,6	23	4,2	1	0,2	518	95,0
Togo	432	159	16	10,1	121	76,1	2	1,3	20	12,6
Vietnam	247	55	11	20,0	29	52,7	2	3,6	13	23,6

November 2008	angelegte Widerrufs- prüf- verfahren	ENTSCHEIDUNGEN über Widerrufsprüfverfahren									
		insgesamt	Widerruf/ Rücknahme Art. 16a GG		Widerruf/ Rücknahme Flüchtlings- eigenschaft		Widerruf/ Rücknahme subsidiärer Schutz		kein Widerruf/ keine Rücknahme		
			absolut	In Pro- zent	absolut	In Pro- zent	absol- lut	In Pro- zent	absolut	In Pro- zent	
Herkunftsländer gesamt	1.591	2.718	90	3,3	320	11,8	13	0,5	2.295	84,4	
darunter											
Irak	371	694	11	1,6	204	29,4	1	0,1	478	68,9	
Türkei	334	681	48	7,0	68	10,0	5	0,7	560	82,2	
Iran	263	171	3	1,8	2	1,2	-	-	166	97,1	
Russ. Föd.	145	149	-	-	-	-	-	-	149	100,0	
Syrien	88	60	-	-	-	-	-	-	60	100,0	
Afghanistan	85	546	6	1,1	17	3,1	-	-	523	95,8	
Aserbaidtschan	58	15	-	-	-	-	-	-	15	100,0	
Kosovo	38	40	9	22,5	6	15,0	1	2,5	24	60,0	
Eritrea	22	30	-	-	1	3,3	-	-	29	96,7	
Togo	19	34	-	-	11	32,4	-	-	23	67,6	

Dezember 2008	angelegte Widerrufs- prüf- verfahren	ENTSCHEIDUNGEN über Widerrufsprüfverfahren									
		insgesamt	Widerruf/ Rücknahme Art. 16a GG		Widerruf/ Rücknahme Flüchtlings- eigenschaft		Widerruf/ Rücknahme subsidiärer Schutz		kein Widerruf/ keine Rücknahme		
			absolut	In Pro- zent	absolut	In Pro- zent	absol- lut	In Pro- zent	absolut	In Pro- zent	
Herkunftsländer gesamt	773	3.463	26	0,8	124	3,6	7	0,2	3.306	95,5	
darunter											
Türkei	131	1.534	14	0,9	30	2,0	-	-	1.490	97,1	
Irak	119	521	4	0,8	78	15,0	-	-	439	84,3	
Iran	77	328	2	0,6	2	0,6	-	-	324	98,8	
Afghanistan	76	335	-	-	1	0,3	1	0,3	333	99,4	
Kosovo	53	15	-	-	2	13,3	1	6,7	12	80,0	
Myanmar	48	25	-	-	-	-	-	-	25	100,0	
Russ. Föd.	39	118	-	-	-	-	-	-	118	100,0	
Eritrea	30	29	-	-	-	-	-	-	29	100,0	
Aserbaidtschan	27	70	-	-	-	-	-	-	70	100,0	
Pakistan	24	16	-	-	-	-	-	-	16	100,0	

Januar – Dezember 2008	angelegte Widerrufs- prüf- verfahren	ENTSCHEIDUNGEN über Widerrufsprüfverfahren								
		insgesamt	Widerruf/ Rücknahme Art. 16a GG		Widerruf/ Rücknahme Flüchtlings- eigenschaft		Widerruf/ Rücknahme subsidiärer Schutz		kein Widerruf/ keine Rücknahme	
			absolut	In Pro- zent	absolut	In Pro- zent	absolut	In Pro- zent	absolut	In Pro- zent
Herkunftsländer gesamt	37.215	36.906	2.007	5,4	4.165	11,3	261	0,7	30.473	82,6
darunter										
Irak	14.192	13.445	62	0,5	819	6,1	2	0,0	12.562	93,4
Türkei	8.368	7.564	1.362	18,0	1.990	26,3	51	0,7	4.161	55,0
Afghanistan	3.773	3.765	30	0,8	121	3,2	53	1,4	3.561	94,6
Iran	1.596	2.385	76	3,2	164	6,9	2	0,1	2.143	89,9
Russ. Föd.	1.448	1.933	6	0,3	45	2,3	6	0,3	1.876	97,1
Syrien	883	1.314	14	1,1	20	1,5	1	0,1	1.279	97,3
Togo	677	681	21	3,1	518	76,1	2	0,3	140	20,6
Kosovo	660	307	92	30,0	95	30,9	10	3,3	110	35,8
Aserbajdschan	559	695	11	1,6	25	3,6	1	0,1	658	94,7
Ungeklärt	465	435	4	0,9	10	2,3	13	3,0	408	93,8

5. Wie viele Verfahren im Rahmen der Dublin II-Verordnung wurden im November und Dezember 2008 (bitte differenzieren) und im Gesamtjahr 2008 eingeleitet, und wie lauten die jeweilige Vergleichswerte für 2007 (bitte in absoluten Zahlen und in Prozentzahlen die Relation zu allen Asylerstanträgen sowie die Quote der auf EURODAC-Treffern basierenden Verfahren angeben)?

Die Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

	Asylerstanträge	Übernahmeersuchen (ÜE) an die Mitglied- staaten gesamt	Prozentualer Anteil der ÜE zu den Asyler- stanträgen	Prozentualer Anteil der ÜE mit EURODAC- Treffern
November 2008	1.730	559	32,3	65,8
November 2007	1.953	552	28,3	63,0
Dezember 2008	1.545	639	41,4	66,5
Dezember 2007	1.265	445	35,2	60,9
2008	22.085	6.363	28,8	62,5
2007	19.164	5.390	28,1	62,5

- a) Welches waren in den benannten Zeiträumen die zehn am stärksten betroffenen Herkunftsländer, und welches die zehn am stärksten angefragten EU-Mitgliedstaaten, und wie lautet der jeweilige Vergleichswert für 2007 (bitte in absoluten Werten und in Prozentzahlen angeben)?

Die Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

November 2008	Übernahmeersuchen		November 2007	Übernahmeersuchen	
Herkunftsländer	absolut	in Prozent	Herkunftsländer	absolut	in Prozent
Irak	116	20,8	Irak	126	22,8
Russische Föderation	67	12,0	Serbien	96	17,4
Afghanistan	58	10,4	Russische Föderation	72	13,0
Kosovo	40	7,2	Türkei	29	5,3
Türkei	32	5,7	Iran	18	3,3
Serbien	25	4,5	sonst. asiat. Staatsang.	16	2,9
Algerien	19	3,4	Sri Lanka	15	2,7
Syrien	19	3,4	Libanon	14	2,5
Georgien	16	2,9	Algerien	13	2,4
Iran	15	2,7	Indien	12	2,2

Dezember 2008	Übernahmeersuchen		Dezember 2007	Übernahmeersuchen	
Herkunftsländer	absolut	in Prozent	Herkunftsländer	absolut	in Prozent
Irak	138	21,6	Irak	137	30,8
Russische Föderation	74	11,6	Russische Föderation	64	14,4
Afghanistan	57	8,9	Serbien	38	8,5
Serbien	47	7,4	Algerien	16	3,6
Kosovo	37	5,8	Afghanistan	15	3,4
Iran	33	5,2	Somalia	13	2,9
Türkei	27	4,2	Türkei	13	2,9
Bosnien u. Herzegow.	24	3,8	Ungeklärt	13	2,9
Georgien	14	2,2	Libanon	11	2,5
Syrien	14	2,2	Eritrea	10	2,2

2008	Übernahmeersuchen		2007	Übernahmeersuchen	
Herkunftsländer	absolut	in Prozent	Herkunftsländer	absolut	in Prozent
Irak	1.212	19,0	Irak	1.060	19,7
Russische Föderation	887	13,9	Serbien	707	13,1
Serbien	510	8,0	Russische Föderation	550	10,2
Türkei	329	5,2	Türkei	314	5,8
Afghanistan	302	4,7	Libanon	167	3,1
Kosovo	292	4,6	Iran	141	2,6
Algerien	199	3,1	Algerien	134	2,5
Syrien	172	2,7	Georgien	126	2,3
Iran	166	2,6	Indien	124	2,3
Indien	147	2,3	Sri Lanka	122	2,3

November 2008	Übernahmeersuchen		November 2007	Übernahmeersuchen	
ÜE an Mitgliedstaaten	absolut	in Prozent	ÜE an Mitgliedstaaten	absolut	in Prozent
Italien	81	14,5	Frankreich	70	12,7
Griechenland	80	14,3	Österreich	66	12,0
Polen	70	12,5	Polen	66	12,0
Österreich	58	10,4	Italien	65	11,8
Frankreich	50	8,9	Schweden	56	10,1
Schweden	48	8,6	Griechenland	54	9,8
Ungarn	42	7,5	Slowakische Republik	29	5,3
Belgien	28	5,0	Niederlande	27	4,9
Niederlande	26	4,7	Ungarn	20	3,6
Spanien	13	2,3	Norwegen	20	3,6



Dezember 2008 ÜE an Mitgliedstaaten	Übernahmeersuchen		Dezember 2007 ÜE an Mitgliedstaaten	Übernahmeersuchen	
	absolut	in Prozent		absolut	in Prozent
Griechenland	118	18,5	Griechenland	92	20,7
Frankreich	82	12,8	Polen	61	13,7
Schweden	76	11,9	Italien	41	9,2
Polen	73	11,4	Frankreich	39	8,8
Italien	62	9,7	Österreich	33	7,4
Österreich	35	5,5	Schweden	33	7,4
Belgien	35	5,5	Belgien	27	6,1
Ungarn	28	4,4	Niederlande	23	5,2
Niederlande	26	4,1	Tschechische Republik	14	3,1
Norwegen	22	3,4	Norwegen	14	3,1

2008 ÜE an Mitgliedstaaten	Übernahmeersuchen		2007 ÜE an Mitgliedstaaten	Übernahmeersuchen	
	absolut	in Prozent		absolut	in Prozent
Polen	806	12,7	Frankreich	842	15,6
Griechenland	800	12,6	Italien	621	11,5
Frankreich	781	12,3	Österreich	581	10,8
Italien	769	12,1	Griechenland	512	9,5
Schweden	590	9,3	Schweden	463	8,6
Österreich	459	7,2	Polen	408	7,6
Belgien	353	5,5	Belgien	364	6,8
Ungarn	281	4,4	Niederlande	359	6,7
Niederlande	241	3,8	Tschechische Republik	192	3,6
Tschechische Republik	238	3,7	Norwegen	189	3,5

- b) Wie viele Dublin-Entscheidungen mit welchem Ergebnis (Zuständigkeit eines anderen EU-Mitgliedstaats bzw. der Bundesrepublik Deutschland, Selbsteintritt nach Artikel 3 Absatz 2 DublinV, humanitäre Fälle nach Artikel 15 DublinV) gab es im November und Dezember 2008 (bitte differenzieren) und im Gesamtjahr 2008, wie lauten die jeweiligen Vergleichswerte für 2007?

Wie bereits bei früheren Kleinen Anfragen mit inhaltsgleicher Fragestellung mehrfach mitgeteilt, werden beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Entscheidungen über Dublin-Verfahren nach den in der folgenden Tabelle aufgeführten Kategorien erfasst.

	November 2008	November 2007	Dezember 2008	Dezember 2007	2008	2007
Ablehnungen durch den Mitgliedstaat gesamt	95	136	133	79	1.492	1.517
Zustimmungen des Mitgliedstaates gesamt	349	341	439	226	4.407	3.367
davon Ablehnungen nach Art. 15 Dublin II	0	3	0	0	25	12
davon Zustimmungen nach Art. 15 Dublin II	2	2	0	1	8	10

- c) Wie viele Überstellungen nach der Dublin-II-Verordnungen wurden im November und Dezember 2008 (bitte differenzieren) und im Gesamt-

jahr 2008 vollzogen, und wie lautet der jeweilige Vergleichswert für 2007 (bitte in absoluten Werten und in Prozentzahlen angeben und auch nach den zehn wichtigsten Herkunftsländern und EU-Mitgliedstaaten differenzieren)?

Die Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

November 2008	Überstellungen		November 2007	Überstellungen	
Herkunftsländer	absolut	in Prozent	Herkunftsländer	absolut	in Prozent
gesamt	228		gesamt	203	
darunter:			darunter:		
Irak	50	21,9	Irak	53	26,1
Russische Föderation	36	15,8	Russische Föderation	22	10,8
Syrien	16	7,0	Serbien	19	9,4
Kosovo	15	6,6	Türkei	13	6,4
Afghanistan	14	6,1	Mongolei	6	3,0
Algerien	12	5,3	Syrien	6	3,0
Serbien	9	3,9	Algerien	5	2,5
Türkei	8	3,5	Indien	5	2,5
Georgien	7	3,1	Ungeklärt	5	2,5
Indien	4	1,8	Afghanistan	4	2,0

Dezember 2008	Überstellungen		Dezember 2007	Überstellungen	
Herkunftsländer	absolut	in Prozent	Herkunftsländer	absolut	in Prozent
gesamt	231		gesamt	154	
darunter:			darunter:		
Irak	42	18,2	Irak	48	31,2
Russische Föderation	30	13,0	Serbien	30	19,5
Serbien	23	10,0	Russische Föderation	17	11,0
Kosovo	16	6,9	Türkei	5	3,2
Sri Lanka	13	5,6	Georgien	4	2,6
Afghanistan	7	3,0	sonst. asiat. Staatsang.	4	2,6
Libanon	7	3,0	Aserbaidtschan	3	1,9
Pakistan	7	3,0	Libanon	3	1,9
Georgien	7	3,0	Nigeria	3	1,9
Algerien	6	2,6	Sri Lanka	3	1,9

2008	Überstellungen		2007	Überstellungen	
Herkunftsländer	absolut	in Prozent	Herkunftsländer	absolut	in Prozent
gesamt	2.535		gesamt	1.913	
darunter:			darunter:		
Irak	530	20,9	Irak	316	16,5
Russische Föderation	475	18,7	Serbien	217	11,3
Serbien	207	8,2	Russische Föderation	205	10,7
Türkei	122	4,8	Türkei	107	5,6
Algerien	83	3,3	Georgien	59	3,1
Sri Lanka	76	3,0	Iran, Islam. Republik	54	2,8
Syrien	76	3,0	Serbien u. Montenegro	50	2,6
Afghanistan	73	2,9	Ungeklärt	50	2,6
Kosovo	69	2,7	Libanon	48	2,5
Iran	65	2,6	Algerien	47	2,5

November 2008 an Mitgliedstaaten	Überstellungen		November 2007 an Mitgliedstaaten	Überstellungen	
	absolut	in Prozent		absolut	in Prozent
gesamt	228		gesamt	203	
darunter:			darunter:		
Italien	48	21,1	Italien	32	15,8
Schweden	39	17,1	Schweden	30	14,8
Polen	35	15,4	Frankreich	25	12,3
Frankreich	16	7,0	Österreich	20	9,9
Belgien	13	5,7	Polen	18	8,9
Griechenland	13	5,7	Griechenland	12	5,9
Ungarn	11	4,8	Niederlande	11	5,4
Österreich	10	4,4	Belgien	9	4,4
Norwegen	10	4,4	Vereinigtes Königreich	9	4,4
Spanien	7	3,1	Tschechische Republik	7	3,4

Dezember 2008 an Mitgliedstaaten	Überstellungen		Dezember 2007 an Mitgliedstaaten	Überstellungen	
	absolut	in Prozent		absolut	in Prozent
gesamt	231		gesamt	154	
darunter:			darunter:		
Schweden	39	16,9	Frankreich	24	15,6
Italien	37	16,0	Italien	21	13,6
Frankreich	33	14,3	Norwegen	19	12,3
Polen	26	11,3	Österreich	16	10,4
Belgien	17	7,4	Schweden	16	10,4
Österreich	13	5,6	Ungarn	11	7,1
Niederlande	11	4,8	Polen	11	7,1
Slowenien	11	4,8	Griechenland	8	5,2
Griechenland	10	4,3	Belgien	6	3,9
Ungarn	10	4,3	Niederlande	4	2,6

2008 an Mitgliedstaaten	Überstellungen		2007 an Mitgliedstaaten	Überstellungen	
	absolut	in Prozent		absolut	in Prozent
gesamt	2.535		gesamt	1.913	
darunter:			darunter:		
Polen	425	16,8	Frankreich	317	16,6
Italien	335	13,2	Österreich	225	11,8
Schweden	300	11,8	Italien	198	10,4
Frankreich	269	10,6	Schweden	180	9,4
Griechenland	222	8,8	Polen	147	7,7
Belgien	152	6,0	Griechenland	141	7,4
Österreich	147	5,8	Belgien	124	6,5
Niederlande	109	4,3	Niederlande	120	6,3
Ungarn	92	3,6	Norwegen	91	4,8
Tschechische Republik	85	3,4	Tschechische Republik	77	4,0

- d) Wieso wird die Zahl der Selbsteintritte nicht statistisch erfasst, sondern lediglich „im Verhältnis zu Griechenland für einen unbestimmten Zeitraum manuell“ erfasst (Bundestagsdrucksache 16/11141, Antwort zu Frage 6b), und hängt dies gegebenenfalls zusammen mit einer fehlerhaften Benutzung der Bearbeitungssoftware durch Bearbeiterinnen und Bearbeiter des BAMF?

Eine statistische Erfassung der Zahl der Selbsteintritte ist technisch nicht vorgesehen. Die Bundesregierung sieht dafür auch keine fachliche Notwendigkeit.

6. Wie viele Asylanträge wurden im November und Dezember 2008 (bitte getrennt angeben) und im Gesamtjahr 2008 nach § 14a Absatz 2 des Asylverfahrensgesetzes (AsylVfG) von Amts wegen für hier geborene Kinder von Asylsuchenden gestellt, wie viele Asylanträge wurden in den genannten Zeiträumen von bzw. für Kinder(n) unter 16 Jahren bzw. von Jugendlichen zwischen 16 und 18 Jahren bzw. von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen gestellt, und wie lautet der jeweilige Vergleichswert für 2007 (bitte in absoluten Zahlen und in Prozentzahlen in Relation zur Gesamtzahl der Asylanträge sowie die Gesamtzahl der Anträge unter 18-Jähriger angeben)?

Die Angaben hierzu können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Bei Anträgen nach § 14a Absatz 2 AsylVfG kann statistisch nicht unterschieden werden, ob ein Kind hier geboren oder eingereist ist.

	November 2008		November 2007	
	absolut	Verhältnis zu Asylerstanträgen gesamt (in Prozent)	absolut	Verhältnis zu Asylerstanträgen gesamt (in Prozent)
Asylerstanträge gesamt	1.730		1.953	
darunter:				
Anträge gem. § 14a Abs. 2 AsylVfG	104	6	237	12,1
unbegleitete Minderjährige unter 16 Jahre	21	1,2	13	0,7
unbegleitete Minderjährige (16 bis unter 18 Jahre) *	40	2,3		
Asylerstanträge von Minderjährigen unter 16 Jahre	395	22,8	561	28,7
Asylerstanträge von Minderjährigen von 16 bis unter 18 Jahre	111	6,4	123	6,3
Asylerstanträge von Minderjährigen unter 18 Jahre	506	29,2	684	35

\* Daten werden erst seit 2008 erhoben

	Dezember 2008		Dezember 2007	
	absolut	Verhältnis zu Asyl- erstanträgen gesamt (in Prozent)	absolut	Verhältnis zu Asyl- erstanträgen ge- samt (in Prozent)
Asylerstanträge gesamt	1.545		1.265	
darunter:				
Anträge gem. § 14a Abs. 2 AsylVfG	60	3,9	121	9,6
unbegleitete Minderjährige unter 16 Jahre	25	1,6	15	1,2
unbegleitete Minderjährige (16 bis unter 18 Jahre) *	38	2,5		
Asylerstanträge von Minderjährigen unter 16 Jahre	298	19,3	304	24,0
Asylerstanträge von Minderjährigen von 16 bis unter 18 Jahre	101	6,5	82	6,5
Asylerstanträge von Minderjährigen unter 18 Jahre	399	25,8	386	30,5

\* Daten werden erst seit 2008 erhoben

	Januar - Dezember 2008		Januar - Dezember 2007	
	absolut	Verhältnis zu Asyl- erstanträgen gesamt (in Prozent)	absolut	Verhältnis zu Asyl- erstanträgen ge- samt (in Prozent)
Asylerstanträge gesamt	22.085		19.164	
darunter:				
Anträge gem. § 14a Abs. 2 AsylVfG	2.202	10,0	3.270	17,1
unbegleitete Minderjährige unter 16 Jahre	324	1,5	180	0,9
unbegleitete Minderjährige (16 bis unter 18 Jahre) *	403	1,8		
Asylerstanträge von Minderjährigen unter 16 Jahre	5.996	27,1	6.538	34,1
Asylerstanträge von Minderjährigen von 16 bis unter 18 Jahre	1.306	5,9	968	5,1
Asylerstanträge von Minderjährigen unter 18 Jahre	7.302	33,1	7.506	39,2

\* Daten werden erst seit 2008 erhoben





